

Weine des Jahres 2013

Jeder **wein.pur**-Redakteur hat, so wie alle anderen Weinliebhaber, seine persönlichen Präferenzen. Die **Weine des Jahres 2013** sind Weine, die überrascht haben, wohlige Momente geschenkt oder ganz einfach Freude und Genuss beschert haben.

CR Alexander Magrutsch

2010 Lambrusco di Modena

Rosé brut Spumante

Metodo Classico

**Cantina della Volta, Bomporto,
Emilia-Romagna, € 18,-**

Die Weinmesse „Vinitaly“ in Verona ist eine wahre Fundgrube für Freunde ausgefallener und einzigartiger Weine aus ganz Italien. Ich habe mir beispielsweise die außerhalb Italiens



kaum bekannten und wirklich guten Lambrusco-Produzenten vorgeknöpft. Die junge Cantina della Volta zählt dazu. Die Sorbara-Trauben ermöglichen diesen hellfarbigen und mit rasiger Säure ausgestatteten Schaumwein erster Güte. Die Erfahrung von Christian Bellei in der Champagne und die Zusammenarbeit mit dem Önologischen Institut in Épernay führten zu diesem außergewöhnlich feinen und mineralischen Lambrusco, den man nicht missen sollte.

www.cantinadellavolta.com



Alexander Lupersböck

2010 Ben Ryé – Passito di Pantelleria

Donnafugata, Marsala, Sizilien, ca. € 40,-

Die besten Weine sind jene, die man zwar hemmungslos austrinken möchte, die gleichzeitig aber zum Innehalten und zur Meditation verführen. Der Ben Ryé von Donnafugata gehört für mich seit meiner Erstbegegnung mit diesem Wein vor gut zehn Jahren in diese Kategorie. Der 2010er aber übertrifft fast alles, was ich bisher auf dem Süßwein-Sektor kennen gelernt habe. Die sonnen- und windgetrockneten Zibibbo-Trauben transportieren eine konzentrierte, superfeine, intensive, getrocknete Marillen- und Pfirsichfrucht, dazu vielfältige Gewürznoten und erfrischende Minze. Über allem schwebt der Geschmack der salzigen Meeresbrise und der vulkanischen Böden Pantellerias. So wird dieser Wein nie belastend oder schwer. Versetzt einen der erste Schluck sofort in jene konzentriert-verträumte, meditative Stimmung, aus der geistige Höchstleistungen entstehen können, über-

wiegt doch einfach die nackte Gier, keinen Tropfen dieses Kunstwerkes zu versäumen. Komplex und dabei so tänzerisch: ein großer Wein!

www.donnafugata.it



Daniela Dejnega

Claus Preisinger

Gols, Burgenland

2012 Grüner Veltliner, € 29,-

Ein Grüner Veltliner aus dem Burgenland als „Wein des Jahres“? Ja, weil es ist, was es ist: sensationeller Veltliner abseits vom Mainstream. Das bedeutet in diesem Fall: maischevergoren und von biodynamischer Weingartenbewirtschaftung. Die Trauben aus der von Schiefer und Kalk geprägten Lage Edelgraben wurden 14 Tage mit Schalen und Stielen vergoren; später kam der Wein ungefiltert, ungeschönt und ungeschwefelt auf die Flasche. Das überzeugende Ergebnis: rauchige Würze, Nadelwald und Hopfen, zupackend am Gaumen, Tannine eingehüllt in saftige Frucht, überaus